

THEMA DER WOCHE

Öffis im Pinzgau nehmen jetzt Fahrt auf

Dichtere Takte, günstigere Preise – damit sollen die Menschen überzeugt werden. Aber auch in die Straßensanierung soll viel Geld fließen.

Erwin Simonitsch
berichtet aus **Zell am See**

Das Land präsentierte vorige Woche das Budget für 2019 – ein Schwerpunkt liegt auf dem Verkehr. Besonders davon profitieren soll der Pinzgau. Verkehrslandesrat Stefan Schnöll (ÖVP) dazu: „Damit die Öffis genutzt werden, müssen sie billiger, schneller und leichter zugänglich werden. Wir müssen in die Infrastruktur, in ein besseres Angebot und in billigere Tickets investieren.“



Einig: LAbg. Hannes Schernthaler und LR Stefan Schnöll.

Ab Ende des nächsten Jahres gibt es günstigere Tickets. Für den gesamten Pinzgau kostet es 365 Euro. Für die Regionen Pinzgau, Pongau und Lungau wird es ein Ticket um 495 Euro geben. Und für das gesamte Bundesland zahlt man 595 Euro. Es heißt sich noch bis Dezember 2019 gedulden, vorher sei eine Umstellung auf die günstigeren Tickets nicht möglich, sagte Schnöll bei einem Pinzgaubesuch am Dienstag.

Erhöht wird der Takt der Pinzgaubahn. „Dass sie gut angenommen wird, wenn ein attraktives Angebot vorhanden ist, zeigen die derzeitigen Maßnahmen im Zuge der Sanierungen im Schmittentunnel. Der 30-Minuten-Takt für die Pinzgauer Lokalbahn wird daher beibehalten.“ Dieser gilt zurzeit für die Strecke Zell am See – Piesendorf. Schnöll kann sich auch vorstellen, „dass wir bald bis nach Niedersill verlängern können“. Zudem investiere das Land kräftig in die Infrastruktur der

Bahn. „Für das nächste Jahr ist bereits eine Million im Budget vorgesehen.“

Der Verkehrslandesrat kündigt für 2019 auch den Beginn des Baus der Umfahrung in Zell am See-Schüttdorf an. Das zurzeit größte Straßenneubauprojekt im Bundesland Salzburg wird fast 20 Millionen Euro kosten.

Letzte Chance für Kauf einer günstigen Monatskarte

Weiters werde es im Busverkehr Verbesserungen geben. Auf der Linie 260 soll in Zukunft zwischen Salzburg und Zell am See ein Zwei-Stunden-Takt gefahren und der Takt Unken – Saalfelden auf stündlich ausgebaut werden.

Das Budget für die Sanierung kaputter Straßen wird von neun auf 17 Millionen Euro erhöht. „Davon wird der Pinzgau stark profitieren“, sagte Schnöll.

Sehr zufrieden mit dem Maßnahmenpaket für den Pinzgau zeigten sich die beiden Pinzgauer



Landtagsabgeordneten Michael Obermoser und Hannes Schernthaler (beide ÖVP). „Wir konnten bei den Budgetverhandlungen die Anliegen des Bep sehr gut einbringen“, betonte Schernthaler.

Tipp: Heute, Donnerstag, 25. Oktober, ist der letzte Tag für den Kauf einer Öffi-Monatskarte zum Preis einer Wochenkarte (Tunnelsperre-Aktion).